

Sitzungsvorlage

Nr. 2022/430

Beschlussvorlage**Überplanmäßige Ausgabe für den Erwerb eines Mähgeräts als Ersatz eines defekten Mähgeräts**

Kreisausschuss	05.12.2022	TOP 12
Kreistag	12.12.2022	TOP 24

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt den Erwerb eines Mähgeräts als Ersatz eines defekten Mähgeräts in Höhe von ca. 105.000,00 Euro.

Sachverhalt:

Die Kreisstraßenmeisterei benötigt kurzfristig ein Anbaumähgerät für Mäharbeiten im Seitenraum. Das derzeit im Einsatz befindliche Mähgerät ist alt und defekt. Im Rahmen des Reparaturauftrages ist bisher ein Kostenvoranschlag von mindestens 16.000,-- Euro an Reparaturkosten aufgelaufen. Wahrscheinlich werden die Kosten sogar noch höher werden. Der Reparaturauftrag kann storniert werden. Das reparierte Gerät würde voraussichtlich zum Jahresende zur Verfügung stehen. Dieser große Schaden ist unvorhersehbar eingetreten. Die Reparatur ist wirtschaftlich nicht sinnvoll, das Gerät sollte im Jahr 2023 oder 2024 regulär getauscht werden. Auch wenn das Gerät repariert wird, steht der Tausch dieses Gerätes an. Die erforderlichen Reparaturkosten werden bei Abgabe nicht wieder reingeholt. Aktuell sind kurzfristig grundsätzlich keine Geräte erhältlich, es gibt keine Geräte auf Lager. Der Landkreis hat die Möglichkeit ein normal nicht verfügbares Vorführgerät im Januar 2023 beschaffen zu können. Der Hinweis auf die hiesige Situation hat bei der Reparaturfirma, die auch Händler ist, dazu geführt, ein Gerät außer der Reihe abzugeben. Neben der Tatsache, dass dieses Gerät praktisch neu ist und die Beschaffung im Prinzip vorgezogen wird, ist dieses Gerät in Bezug auf Insektenschutz besser als die alte Mähtechnik. Aus wirtschaftlichen Gründen ist es sinnvoll die Beschaffung vorzuziehen und das alte Gerät auszumustern. Die Kosten für den Ankauf belaufen sich auf ca. 105.000,-- Euro.

Klimawirkung:

Die Stabsstelle Klimaschutz hat die Klimawirkungsprüfung:

nicht beratend begleitet

beratend begleitet

mitgezeichnet

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für den Erwerb werden aus dem investiven Haushaltsansatz für die Sanierung der K 8 gedeckt.

gez. D. Schulz